

Halbzeitstand 2026

Liebe Preußen, geneigte Leser, es nähert sich die Jahresmitte und damit auch die Gelegenheit über das zu berichten, was Eure Jugendgruppe in diesem Jahr so alles erreicht hat – bisher.

Wir haben und schon zwei Läufe – von insgesamt dreien des Berlin-Cups – absolviert und können somit schon ein wenig realistischer sehen wo wir im Vergleich zu den anderen teilnehmenden Berliner Clubs stehen. Dazu aber später.



Das vergangene halbe Jahr bestand allerdings nicht nur aus Wettkampf. Es musste alles vorbereitet werden und das war viel Arbeit. Auch wenn nicht für jeden sichtbar, fand schon den ganzen Winter Training statt. Das geht heute wie Home- Office und nennt sich E-Sport. Mit dem Trainer vor der Kamera und der Trainingsgruppe vor den heimischen Bildschirmen. Vorab - das ist kein Jux, ganz schön schweißtreibend und

herausfordernd. Und es sind nicht nur die Sportler'innen sondern oft die ganze Familie, die da mitmachen. Zur Vorbereitung gehören auch das Fitmachen des benötigten Materials, die Teilnahme am Aufräumtag, Flaggen hissen zum Anfahren sowie die vielen Sitzungen zur Vorbereitung der Saison. Das führte unter anderem dazu, dass Harald nun Landesjugendleiter und somit Mitglied des MVB – Präsidiums ist. Viel Erfolg und einen langen Atem, Harald!

Auch in der Jugendgruppe hat sich Einiges getan: So mussten Jonas und Lukas notgedrungen ihren Eltern beim Umzug in Ausland folgen – und damit mussten wir da schon



einen herben Verlust einplanen. Zu früh, wie sich zeigte: Die Familie kommt tatsächlich zu den Wettkämpfen sowie zum Training hierher angereist. Sie sind weg – aber für uns da! Großartig!



Dann kommt noch der kleine Alex neu zu uns, der von Anfang an Feuer und Flamme für diesen Sport war. Er lernt schnell, wird immer schneller – cooler – und ist in Berlin derzeit der einzige Teilnehmer der Klasse ME. Somit schon im ersten Jahr Anwärter auf das Siegerpodest und dort ganz oben!



Wie Ihr schon auf dem Gelände sowie auf der Havel davor gesehen habt, ist

das Training in vollem Gange. Wir haben einen variablen Trainingstag sowie das Angebot des MVB – Jugendtrainings nebenan im Wassersport-heim. Das sollte genügen und da Harald neben seinen vielfältigen Verbands -Aufgaben auch noch diese Trainings leitet, ist sein Terminkalender gut gefüllt. Wie schon bei der Jahresmitgliederversammlung berichtet, ist der



Schlauchbootsport für Kinder und Jugendliche im Umbruch. Die Anpassung an weltweite Standards war überfällig. Die Neubeschaffung von Booten und Motoren sowie dann das Training damit sind herausfordernd – und teuer. Dank Eurer Unterstützung sowie der Unterstützung des Bezirkes Spandau und anderer Spender sind wir schon in der Beschaffung. Der Motor des neuen 15PS – Bush – RIB steht schon im Windenraum. Da wir schon das „kleine“ Bush – Boot mit 9,9 PS haben, können wir auch schon im Vorfeld der Umstellung trainieren. Wir haben da einen Riesen-Vorteil, weil das Handling komplett unterschiedlich ist. Andere Bush-Boote gibt es derzeit in Berlin noch nicht. Wer sich international qualifiziert, wird dann aber – ausschließlich - mit diesem Material fahren. Im Gegensatz zu dem MVB – Material haben unsere Suzumar- Boote mit Baujahr 2023 noch keine besonderen Abnutzungserscheinungen. Ein Ausfall eines MVB- eigenen 15 PS – Bootes im 2. Berlin Cup führte letztlich auch schon zum Abbruch des 3. Rennens. Somit mussten die beiden vorherigen Rennen voll in die Wertung. Die Reparatur des schadhafte Teils an der Schaltung gelang dann am nächsten Tag schon durch Jugendleiter Dirk und Landesjugendleiter Harald. Wir haben ein universell einsetzbares Team – quasi ein „Schweizer Taschenmesser“

Zu den Ergebnissen bisher: unser Sport verzeichnet berlinweit einen leichten Aufwärtstrend und



neue Mitglieder der teilnehmenden Clubs. So war auch das Teilnehmerfeld der Berlin Cups dieses Jahr größer. Die 3 Berlin-Cups finden alle auf der Strecke vor dem Wassersportheim statt – zweie davon schon absolviert am 9. Mai, 31. Mai – Wir konnten bisher in der Mannschaft und in den Einzelleistungen super Ergebnisse erzielen, sodass auch in diesem Jahr wieder viele Preußen bei den Deutschen Meisterschaften vertreten sind.

In den ersten beiden Cups zeichnet sich folgendes Bild:

1. Berlin-Cup: 28 Teilnehmer davon 8 Preußen

2x 1. Platz / je 1x 2./3./4./6. Platz

2. Berlin-Cup: 31 Teilnehmer davon 9 Preußen

3x 1. Platz / 2x 3./4. Platz / 1x 6. Platz

Die endgültigen Platzierungen der Berliner Meisterschaften sind dann erst am Abend des 30. August nach dem letzten Berlin Cup bekannt und natürlich dann auch das Ergebnis, wer **Clubmeister** ist – ihr erinnert Euch – der Wanderpokal ist bei uns und er soll dort auch bleiben.

Wir würden uns natürlich über zahlreich erscheinende Schlachtenbummler auf unseren Stegen freuen!

Bleibt uns gewogen!

Eure Jugendgruppe